

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

- Handelsname FOMBLIN® Y LVAC 25/6

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendungen des Stoffs/Gemischs**

- Elektronische Industrie
- Elektroindustrie
- Chemieindustrie
- Nur für industrielle Zwecke

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Firma**

SOLVAY SPECIALTY POLYMERS ITALY S.p.A.  
VIALE LOMBARDIA, 20  
20021, BOLLATE  
ITALIA  
Tel: +39-02-290921

**Email-Adresse**

sds.solvay@solvay.com

**1.4 Notrufnummer**

+49 89 220 61012 [CareChem 24]

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 )**

- Unter der oben genannten Verordnung nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- Unter der oben genannten Verordnung nicht als gefährlicher Stoff gekennzeichnet.

**2.3 Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen**

- Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von giftigen und korrosiven Gasen führen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoff**

- Chemische Charakterisierung Perfluorierte Polyether

**Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen**

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummer	Konzentration [%]
1-Propene, 1,1,2,3,3,3-hexafluoro-, oxidized, polymd.	CAS-Nr. : 69991-67-9	> 99,9

**3.2 Gemisch**

- Nicht anwendbar, bei diesem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Bei Inhalation**

- Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
- Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.

**Nach Hautkontakt**

- Mit Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

- Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
- Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Bei Verschlucken**

- 1 bis 2 Glas Wasser trinken.
- KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Inhalation****Auswirkungen**

- Keine bekannte Wirkung.

**Nach Hautkontakt****Auswirkungen**

- Hautkontakt kann zu Effekten führen wie:
- Rötung

**Nach Augenkontakt****Auswirkungen**

- Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
- Rötung

**Bei Verschlucken****Symptome**

- Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt**

- Kein(e,er).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Wasser
- Pulver
- Schaum
- Trockenlöschmittel
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel**

- Kein(e,er).

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Das Produkt ist nicht entzündlich.
- Nicht explosiv
- Im Brandfall können gefährliche Zerfallsprodukte entstehen, wie z.B.: Gasförmiger Fluorwasserstoff (HF), Fluorphosgen

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
- Säurebeständige Schutzkleidung bei Einsatz in nächster Nähe verwenden.

**Weitere Information**

- Personen in Sicherheit bringen.
- Annäherung an den Gefahrenherd nur mit dem Wind.
- Rettungsmannschaft im Einsatz mit Wasserschleier schützen.
- Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.
- Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes**

- Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

**Hinweis für das Notdienstpersonal**

- Für angemessene Lüftung sorgen.
- Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
- Wegen Rutschgefahr aufkehren.
- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

- Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
- Geeignetes Material zum Aufnehmen.
- Trockensand
- Erde
- Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Für angemessene Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
- Rohrleitungen und Geräte vor Beginn der Arbeiten säubern und trocknen.
- Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.

**Hygienemaßnahmen**

- Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

- Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- In ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
- Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Von inkompatiblen Produkten fernhalten
- Für dichte und antikorrosive elektrische Leitungen sorgen.
- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**Verpackungsmaterial****Geeignetes Material**

- Polyethylen

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

- Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Lieferanten

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter*****Schwellengrenzwerte von Abbauprodukten aus der thermischen Zersetzung:*****Komponenten mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz**

Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Grundlage
Hydrogenfluorid	AGW	1 ppm 0,83 mg/m <sup>3</sup>	TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
	Kategorie Kurzeitaussetzung : 2;(I)		

## FOMBLIN® Y LVAC 25/6

Überarbeitet am 18.03.2020

Hydrogenfluorid	TWA	1,8 ppm 1,5 mg/m <sup>3</sup>	Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
Hydrogenfluorid	STEL	3 ppm 2,5 mg/m <sup>3</sup>	Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
Hydrogenfluorid	TWA	0,5 ppm	USA. Maximale Arbeitsplatz-Konzentrationswerte (TLV) der ACGIH
	Gefahr der Hautabsorption Angabe als :Fluor		
Hydrogenfluorid	C	2 ppm	USA. Maximale Arbeitsplatz-Konzentrationswerte (TLV) der ACGIH
	Gefahr der Hautabsorption Angabe als :Fluor		
Carbonyldifluorid	TWA	2,5 mg/m <sup>3</sup>	Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
	Angabe als :Fluor		
Carbonyldifluorid	TWA	2 ppm	USA. Maximale Arbeitsplatz-Konzentrationswerte (TLV) der ACGIH
Carbonyldifluorid	STEL	5 ppm	USA. Maximale Arbeitsplatz-Konzentrationswerte (TLV) der ACGIH

**Biologische Expositionsgrenzwerte:**

Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Grundlage
Hydrogenfluorid	BGW	7 mg/g Kreatinin Fluorid Urin Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
		4 mg/g Kreatinin Fluorid Urin Vor nachfolgender Schicht	

Carbonyldifluorid	BGW	7 mg/g Kreatinin Fluorid Urin Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
	BGW	4 mg/g Kreatinin Fluorid Urin Vor nachfolgender Schicht	TRGS 903 - Biologische Grenzwerte

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Überwachungsmaßnahmen

#### Technische Schutzmaßnahmen

- Lokale Absaugung entsprechend dem Emissionsrisiko vorsehen (s. Abschnitt 10).
- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

#### Atemschutz

- Bei Zersetzung (siehe Abschnitt 10) verwenden Sie bitte ein Atemschutzgerät mit Atemmaske.
- Druckluftabhängiges Atemschutzgerät (EN 137)
- Außenluftunabhängiges Regenerations-Atemgerät mit Drucksauerstoff (EN 145)

#### Handschutz

- Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

##### **Geeignetes Material**

- Nitrilkautschuk
- PVC
- Neoprenhandschuhe
- Butylkautschuk

- Schutzhandschuhe tragen.

##### **Geeignetes Material**

- Nitrilkautschuk
- PVC
- Neoprenhandschuhe
- Butylkautschuk

- Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

#### Augenschutz

- Schutzbrillen
- Augenschutz nach DIN EN 166 tragen.

#### Haut- und Körperschutz

- Einen Arbeitsanzug und Sicherheitsschuhe tragen.

#### Hygienemaßnahmen

- Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

- Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**Aggregatzustand: flüssig**Geruch**Farbe: farblos  
geruchlos**Geruchsschwelle**

Nicht anwendbar

**Molekulargewicht**3.300 Da  
Molmasse von Polymeren**pH-Wert**

Keine Daten verfügbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:  
Nicht anwendbar**Siedebeginn und Siedebereich**Siedepunkt/Siedebereich: > 290 °C**Flammpunkt**

Das Produkt ist nicht entzündlich.

**Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)**

Keine Daten verfügbar

**Entzündbarkeit (Flüssigkeiten)**

Das Produkt ist nicht entzündlich.

**Zünd-/Explosionsgrenze**Untere Zünd-/Explosionsgrenze \_\_\_\_\_ :  
Nicht anwendbar  
Obere Zünd-/Explosionsgrenze \_\_\_\_\_ :  
Nicht anwendbar**Selbstentzündungstemperatur**

nicht selbstentzündlich, Fachmännische Beurteilung

**Dampfdruck**

&lt; 0,0000001 hPa ( 20 °C)

**Dampfdichte**

Keine Daten verfügbar

**Dichte**1,90 g/cm<sup>3</sup>**Relative Dichte**

1,88 - 1,90

**Löslichkeit**Wasserlöslichkeit:  
unlöslichLöslichkeit in anderen Lösungsmitteln:  
Fluorierte Lösemittel : löslich**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

&gt; 290 °C

**Viskosität**Viskosität, dynamisch 524 mPa.s**Explosive Eigenschaften**

Nicht explosiv

**Oxidierende Eigenschaften**

Gilt nicht als brandfördernd.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

- Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

- Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- Metalle fördern die Zersetzung und senken die Zersetzungstemperatur

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

- Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

- Gebrauch in Gegenwart von Hochspannungslichtbögen und bei Abwesenheit von Sauerstoff vermeiden.
- Von Flammen fernhalten.
- Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

- Alkalimetalle
- Lewis-Säuren (Friedel-Crafts) oberhalb von 100°C
- Aluminium- und Magnesiumpulver oberhalb von 200°C

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

- Gasförmiger Fluorwasserstoff (HF).
- Fluorphosgen

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Akute orale Toxizität**

LD50 : > 15.000 mg/kg - Ratte , männlich und weiblich  
Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
Bezüglich akuter oraler Toxizität gemäß GHS nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.  
Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt  
Unveröffentlichte interne Berichte

**Akute inhalative Toxizität**

Nicht anwendbar

**Akute dermale Toxizität**

LD50 : > 5.000 mg/kg - Ratte , männlich und weiblich  
Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
Bezüglich akuter dermaler Toxizität gemäß GHS nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.  
Kein Effekt bei dieser Dosis oder Konzentration beobachtet  
Unveröffentlichte interne Berichte

**Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)**



LD50 : > 5.000 mg/kg - Ratte , Männchen und Weibchen  
 Auf intraperitonealem Wege  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 Unveröffentlichte Berichte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Kaninchen  
 Nicht als hautreizend eingestuft.  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 Unveröffentlichte interne Berichte

2 Wochen - Kaninchen  
 Keine Hautreizung  
 Methode: wiederholte dermale Applikation  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 Unveröffentlichte interne Berichte

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kaninchen  
 Nicht als augenreizend eingestuft.  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 Unveröffentlichte interne Berichte

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Maximierungstest - Meerschweinchen  
 Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 Unveröffentlichte interne Berichte

**Mutagenität****Gentoxizität in vitro**

Ames test  
 mit und ohne metabolische Aktivierung

negativ  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 Unveröffentlichte interne Berichte

**Gentoxizität in vivo**

Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität**

Keine Daten verfügbar

**Toxizität für Fortpflanzung und Entwicklung**

**Toxizität für** Keine Daten verfügbar

**Fortpflanzung/Fortpflanzungsfähigkeit** Keine Daten verfügbar

**Entwicklungsschädigung/Teratogenität** Keine Daten verfügbar

t

**STOT****Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition gemäß GHS-Kriterien eingestuft.

Oral 28 Tage - Ratte , männlich und weiblich  
 NOEL: 1000 mg/kg  
 Testsubstanz: Molekulargewicht ~ 3200  
 eine systemische Wirkung wurde nicht beobachtet  
 Unveröffentlichte interne Berichte

**Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

Keine Daten verfügbar

**CMR-Wirkungen**

**Mutagenität**

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information**

Die Beschreibung möglicher schädlicher Auswirkungen basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und/oder toxikologischen Eigenschaften einzelner Bestandteile.

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von giftigen und korrosiven Gasen führen.

Die Exposition der Zersetzungsprodukte verursacht schwere Reizung der Augen, Haut und Schleimhäute.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Kompartiment Wasser**

**Akute Toxizität für Fische**

Durch Analogieschlüsse  
 Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

**Akute Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertibraten**

Durch Analogieschlüsse  
 Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze

**Toxizität gegenüber Wasserpflanzen  
 Toxizität bei Mikroorganismen**

Keine Daten verfügbar  
 Keine Daten verfügbar

**Chronische Toxizität für Fische**

Keine Daten verfügbar

**Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertibraten**

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Abiotischer Abbau**

Keine Daten verfügbar

**Chemisch-physikalische und photochemische Eliminierung**

Keine Daten verfügbar

**Biologischer Abbau**

Keine Daten verfügbar

**Abbaubarkeitsbewertung**

Das Produkt gilt nicht als in der Umwelt schnell abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>	Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

<b>Adsorptionspotenzial (Koc)</b>	Keine Daten verfügbar
-----------------------------------	-----------------------

<b>Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente</b>	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

<b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

**12.6 Andere schädliche Wirkungen****Ökotoxikologische Bewertung**

<b>Kurzfristig (akut) gewässergefährdend</b>	Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze
--	---

<b>Anmerkungen</b>	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
--------------------	---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung**

- Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.
- Die Verbrennungsanlage muß mit einer Abgaswäsche zur Neutralisation oder Wiedergewinnung von HF ausgerüstet sein.
- Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung**

- Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****ADN/ADNR**

nicht reguliert

**ADR**

nicht reguliert

**RID**

nicht reguliert

**IMDG**

nicht reguliert

**IATA**

nicht reguliert

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das**

P04000019889

Version : 3.05 / DE ( DE )

www.solvay.com



**Gemisch****Sonstige Vorschriften**

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, mit Nachträgen
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), mit Nachträgen
- Europäischer Abfallkatalog
- Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

**Registrierstatus**

Informationen in Bestandsverzeichnissen	Status
United States TSCA Inventory	- Im TSCA-Verzeichnis als aktiv gelistet
Canadian Domestic Substances List (DSL)	- In Liste aufgeführt
Australia Inventory of Chemical Substances (AICS)	- In Liste aufgeführt
Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI)	- In Liste aufgeführt
China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	- In Liste aufgeführt
Japan. ISHL - Inventory of Chemical Substances	- In Liste aufgeführt
Japan. CSCL - Inventory of Existing and New Chemical Substances	- In Liste aufgeführt
Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS)	- In Liste aufgeführt
New Zealand. Inventory of Chemical Substances	- In Liste aufgeführt
Taiwan. Chemical Substance Inventory (TCSI)	- In Liste aufgeführt
EU. European Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical (REACH)	- Wurde das Produkt bei Solvay Europe erworben, ist es konform mit der REACH-Verordnung, andernfalls wenden Sie sich bitte an die Lieferfirma.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

- Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

- AGW Arbeitsplatzgrenzwert
- C Obergrenze
- STEL Kurzzeitgrenzwerte
- TRGS 903 TRGS 903 - Biologische Grenzwerte
- TWA 8 Stunden, zeitlich gewichteter Durchschnitt
- ADR: (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par Route) Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
- ADN: (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure) Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
- RID: (Reglement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses) Regelung zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter. IATA: (International Airport Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband.

- ICAO-TI: (Technical Instruction for Safe Transport of Dangerous Goods by Air) Technische Anweisungen für den sicheren Transport von Gefahrgütern auf dem Luftweg.
- IMDG: (International Maritime Dangerous Goods) Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter im Seeschiffsverkehr.
- TWA: (Time weighted average) Zeitgewichtetes Mittel
- ATE: (Acute toxicity estimate) Schätzwert akuter Toxizität
- EC: EG-Nummer
- CAS: Chemical Abstracts Service
- LD50: Stoff, der bei 50 % (Hälfte) einer Tierversuchsgruppe zum Tode führt (mittlere letale Dosis).
- LC50: Stoffkonzentration, die bei 50 % (Hälfte) einer Tierversuchsgruppe zum Tode führt.
- EC50: Effektive Konzentration des Stoffes, die das Maximum von 50 % auslöst.
- PBT: (Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance) Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
- vPvB: (Very Persistent and Very Bioaccumulative) Sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoff.
- GHS/CLP/SEA: Verordnung für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
- DNEL: (Derived No Effect Level) Abgeleitete Expositionskonzentration, bei der keine gesundheitsschädliche Wirkung besteht.
- PNEC: (Predicted No Effect Concentration) Vorausgesagte auswirkungslose Konzentration.
- STOT: (Specific Target Organ Toxicity) Spezifische Zielorgan-Toxizität.

**Nicht auf alle oben genannten Akronyme wird in diesem Sicherheitsdatenblatt verwiesen.**

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.